

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Julia Gerodetti, Manuel Fuchs und Martina Gerngroß	
Einblicke in theoretische und konzeptionelle Diskussionen	
Die Theorie der „Sozialräumlichkeit“ in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Anspruch und Wirklichkeit	11
Christian Reutlinger	
Capability Approach – ein theoretisches und evaluatives Zielkonzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit? Oder: Der Beitrag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Erweiterung der Verwirklichungschancen von Kindern und Jugendlichen	37
Julia Gerodetti	
Soziokulturelle Animation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Historische und aktuelle Entwicklungen in der deutschsprachigen Schweiz	73
Dominik Schenker	
Zur Bedeutung von Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz und daraus resultierende Fragestellungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit	97
Silke Jakob	

Offene Kinder- und Jugendarbeit und digitale Medien – Medienbildung und Medienkompetenz als fachliche Grundlagen einer digitalen Kinder- und Jugendarbeit	121
Olivier Steiner und Rahel Heeg	
Mediatisierte Offene Kinder- und Jugendarbeit – Eine integrierte Weiterentwicklung der Praxis	139
Eike Rösch	
Entwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Deutschschweiz seit den 1990er-Jahren	157
Rahel Müller, Manuel Fuchs und Marcus Casutt	
Einblicke in empirische Forschungsergebnisse	
Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz	175
Martina Gerngroß, Julia Gerodetti und Manuel Fuchs	
Partizipation Jugendlicher in der Schweiz – Grundlagen, Bedingungen und Umsetzung	205
Yuri Tironi	
Nutzung und Nutzen Offener Jugendarbeit	227
Julia Gerodetti und Rahel Heeg	
Orte der Offenen Jugendarbeit und ihre pädagogischen Gestaltungen – Empirische und konzeptionelle Hinweise aus einem Grundlagenforschungsprojekt	251
Christian Reutlinger, Bettina Brüscheiler und Ulrike Intemann	
Wie gestaltet sich genderreflektierende Offene Jugendarbeit? Erkenntnisse aus einem partizipativen Forschungsprojekt	279
Stefanie Duttweiler, Eveline Ammann Dula, Dominik Bodmer und Aaron Rhyner	
A-DOCK: Offene Kinder- und Jugendarbeit als sozialräumliche Andockstelle für Kinder und Jugendliche mit Flucht- resp. Migrationserfahrung im lokalen Netzwerk in Gemeinden	303
Christian Reutlinger, Bettina Brüscheiler, Heidi Furrer und Madeleine Vetterli	

Ob Dienstleistungsprojekte wirken? Und wie! – Einblicke in einen Leistungsbereich der Fachhochschulen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit	327
Johanna Brandstetter und Andrea Thoma	
Einblicke in gelingende Praxis und aktuelle Herausforderungen	
Gender in der Praxis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Deutschschweiz	347
Rahel Müller, Stefanie Plutschow und Patrizia Sutter	
Offene Arbeit mit der Zielgruppe Kinder	371
Philipp Gisler	
Mobile Jugendarbeit aus der Praxisperspektive – Mobile Jugendarbeit an der Schnittstelle Aufsuchender Arbeit und Gemeinwesenarbeit.	387
Michel Eisele	
Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum am Beispiel der selbstorganisierten Jugendvereine im Oberwallis	405
Sabine Studer und Christian Kalbermatter	
Entwicklung der Offenen Jugendarbeit im ländlich-alpinen Raum am Beispiel des Kantons Graubünden	421
David Pfulg und Samuel Gilgen	
Sozialraumorientierung in der Offenen Jugendarbeit anhand des Beispiels von Jugendbeauftragten als Vernetzungsakteur*innen.	441
Aurel Greter und Susanna Valentin	